

Das American Museum of Natural History widmet zehn Monate lang einem der aktuellsten Themen unserer Zeit eine eigene Ausstellung

Vom 18. Oktober 2008 bis 16. August 2009 dreht sich im American Museum of Natural History in New York City alles um die momentan zu beobachtende Erderwärmung sowie deren Folgen für Mensch und Natur. Im Anschluss daran wird die Ausstellung Climate Change: The Threat to Life and a New Energy Future weltweit gezeigt.

Climate Change erklärt die bisherige Entwicklung des Klimawandels und unterlegt diese mit wissenschaftlichen Erkenntnissen. Neben den Auswirkungen der globalen Erwärmung, mit denen die Menschheit in Zukunft vermehrt zu kämpfen haben wird, soll den Besuchern der Ausstellung auch deutlich vor Augen geführt werden, welche Möglichkeiten jeder Einzelne hat, sich aktiv am Schutz der Umwelt zu beteiligen und so den weltweiten CO₂-Ausstoß zu reduzieren. Ellen F. Futterer, Präsidentin des American Museum of Natural History betont: □ Climate Change nimmt einerseits die Folgen der Erderwärmung unter die Lupe, bietet aber andererseits auch Lösungsvorschläge für dieses kritische Problem. □

Die Macher der in mehrere Bereiche unterteilten Ausstellung setzen dabei vor allem auf Bilder, Animationen und interaktive Ausstellungselemente. So können Besucher beispielsweise an einem Modell testen, wie sich das Abschmelzen der Polkappen und die damit einhergehende Erhöhung des Meeresspiegels konkret auf Lower Manhattan auswirken würden.

Weitere Details zur Ausstellung und zum American Museum of Natural History unter www.amnh.org

Mehr Informationen über New York City allgemein □ auch deutschsprachig □ unter www.nycvisit.com/german